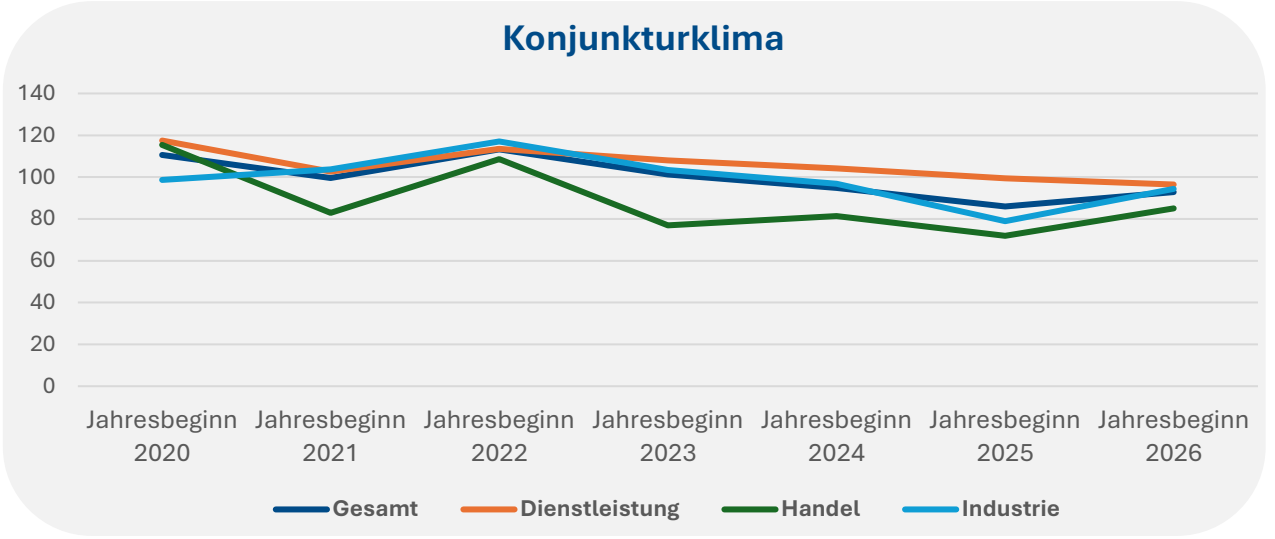
Kammerergebnisse der Konjunkturumfrage

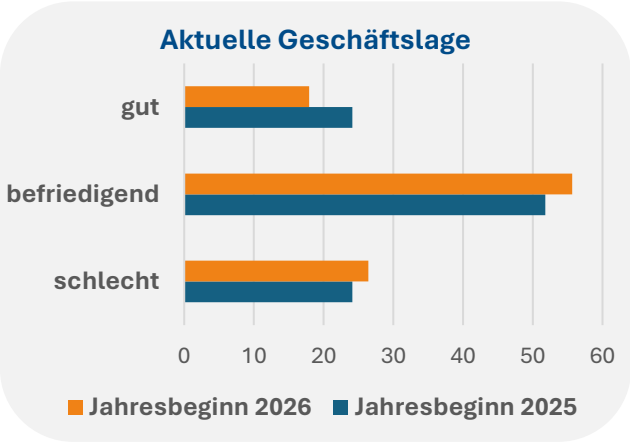
Frühjahr 2026

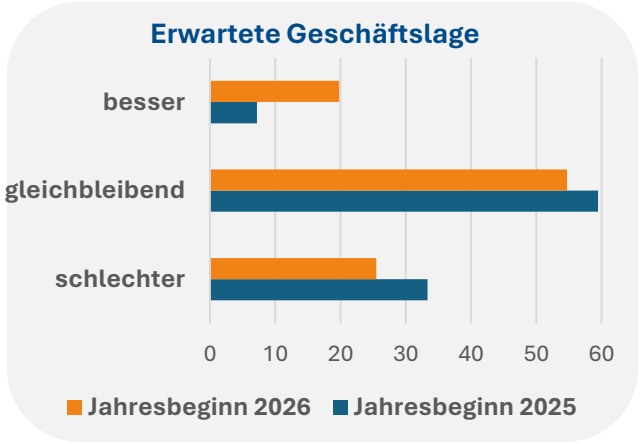
Konjunkturklima

- **Verschlechterung der aktuellen Geschäftslage:** weniger als jedes 5te Unternehmen mit guter Geschäftslage. Gleichzeitig deutliche **Verbesserung der Geschäftserwartungen.**
- Erholung v.a. in der **Industrie & Handel**. Stimmungsabschwächung bei den **Dienstleistern**.
- Im **Kammerbezirk** zeigen sich leichte Unterschiede zwischen den vier Städten. Hattingen & Herne mit leichter Verbesserung eingetreten, während die Stimmung in Bochum & Witten stagniert.

Erste Anzeichen einer Erholung des Konjunkturklimas bei Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet



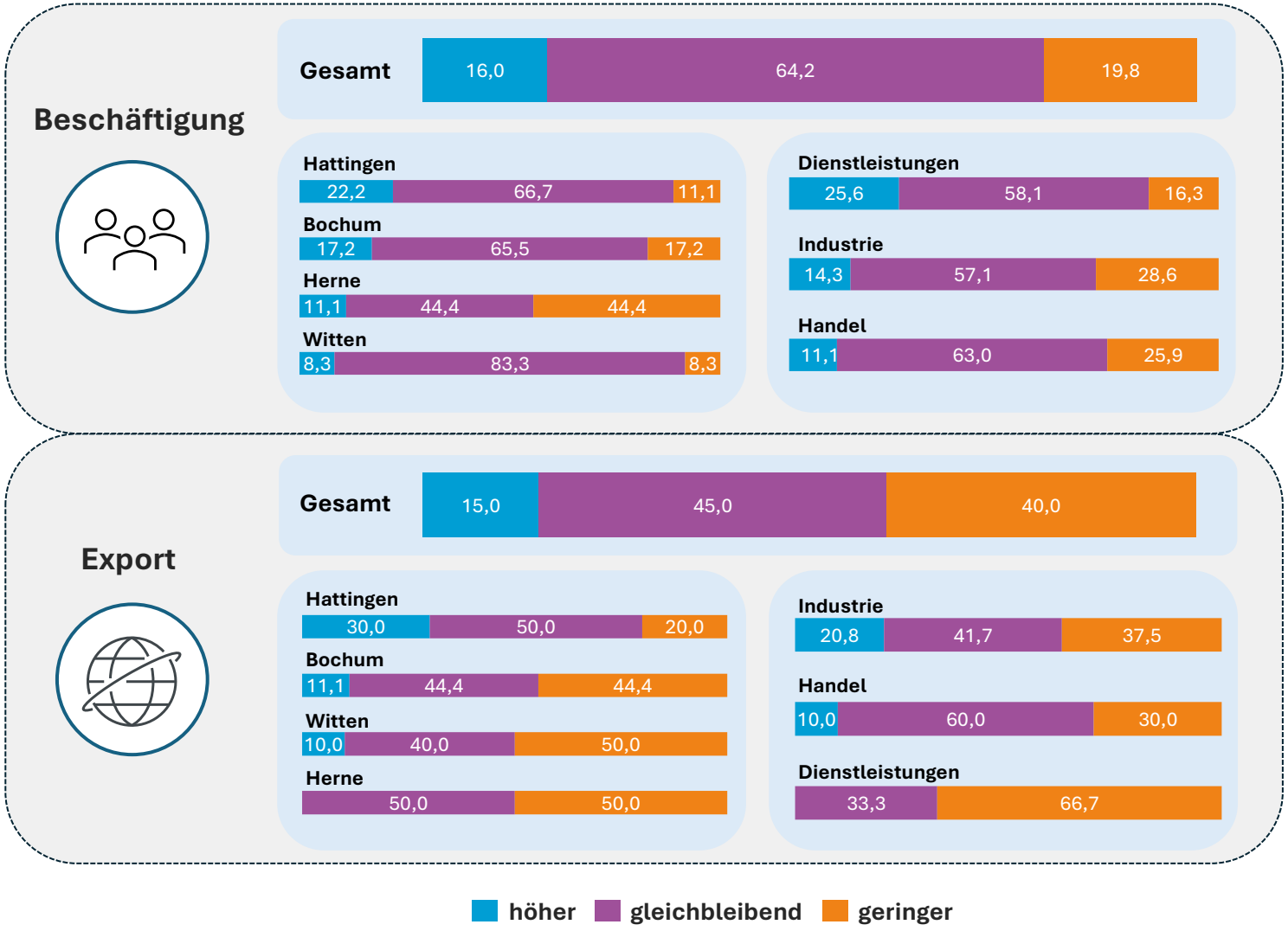




Beschäftigung & Export

- Im Vorjahresvergleich erwarten deutlich mehr Unternehmen **höhere Beschäftigungszahlen.**
- Steigende Beschäftigungserwartung insb. im **Dienstleistungssektor:** Jedes 4te Unternehmen rechnet dort mit steigender Beschäftigung.
- **Weiterer Einbruch der Exporterwartungen**: 40% der Unternehmen erwarten mit steigender Tendenz Exportrückgänge.

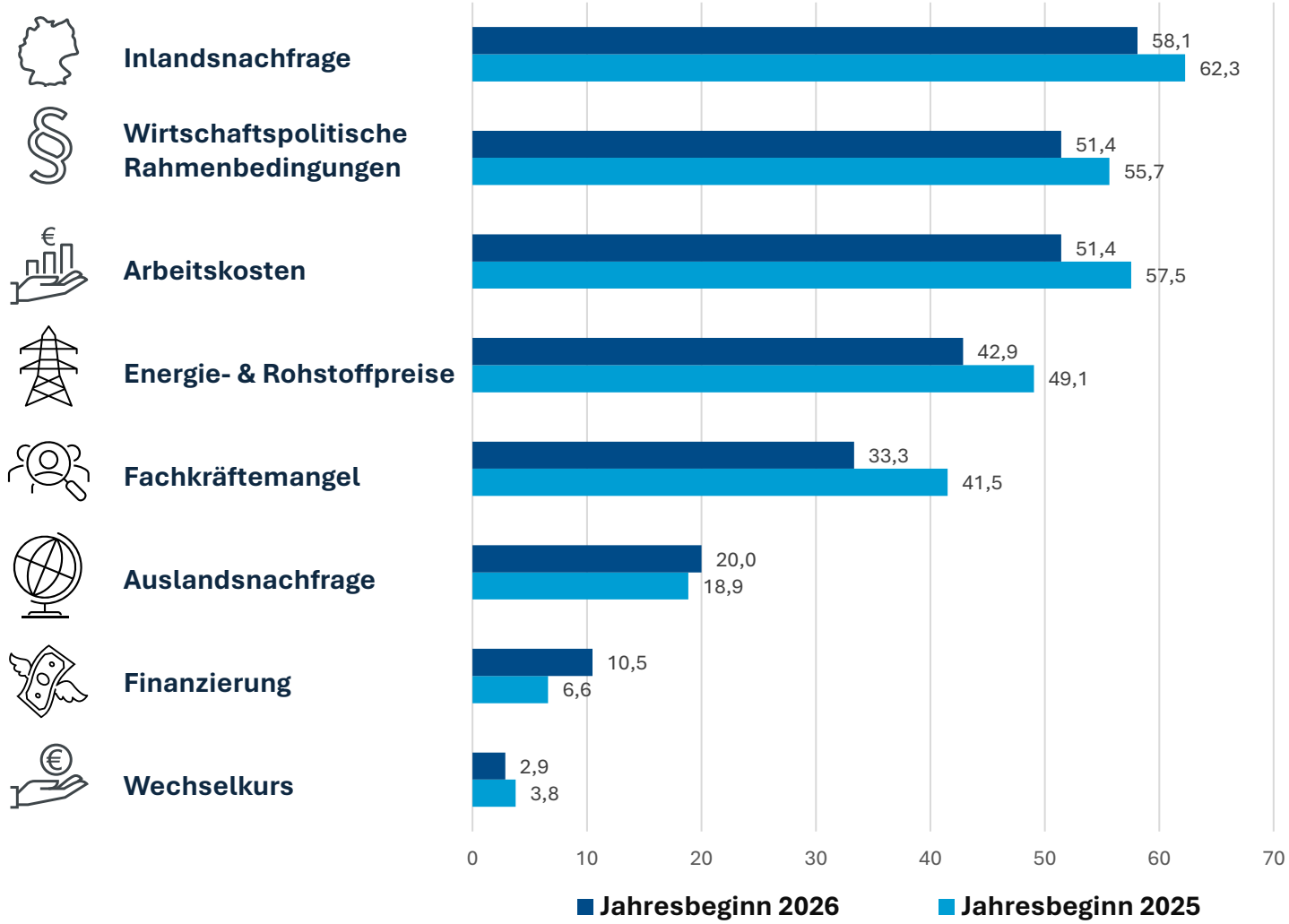
Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet tendenziell wieder mit besseren Beschäftigungserwartungen; weiterer Einbruch bei Exporterwartungen



Risiken für wirtschaftliche Entwicklung

- Die **Inlandsnachfrage, wirtschaftspol. Rahmen-bedingungen & Arbeitskosten** bleiben wichtigste Risikofaktoren, verlieren jedoch gegenüber dem Vorjahr leicht an Bedeutung.
- **Auslandsnachfrage** & **Finanzierung** gewinnen in der Risikobewertung an Bedeutung.
- Relevanz des **Fachkräftemangels** verliert vor allem in Industrie & Handel an Bedeutung und ist insb. für Dienstleister eine Herausforderung.

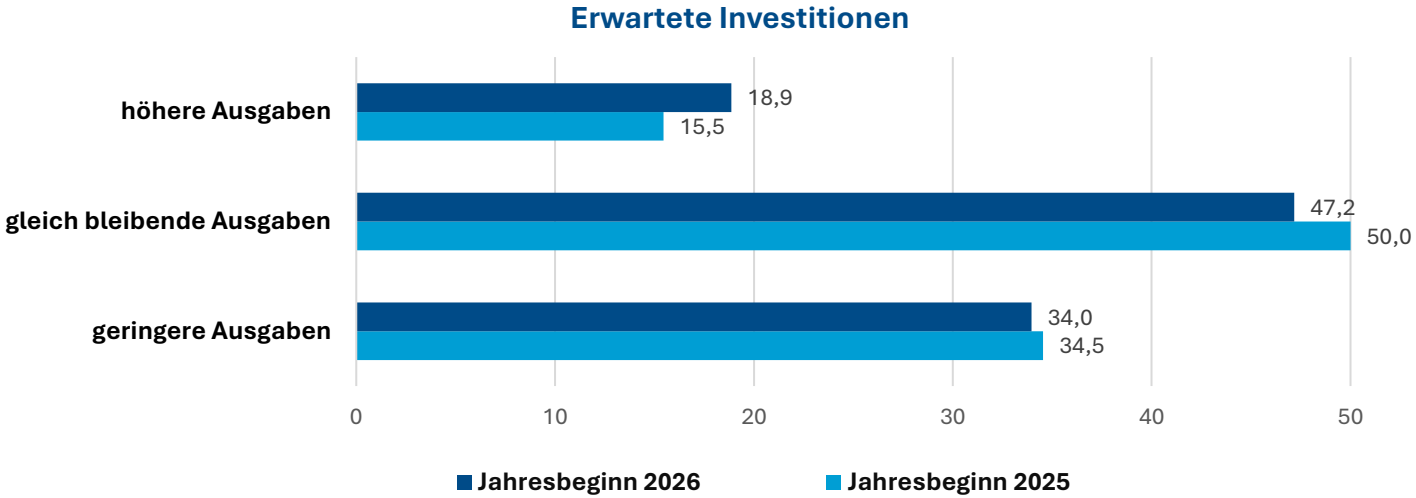
Inlandsnachfrage, wirtschaftspolitisches Umfeld & Arbeitskosten machen Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet weiterhin zu schaffen

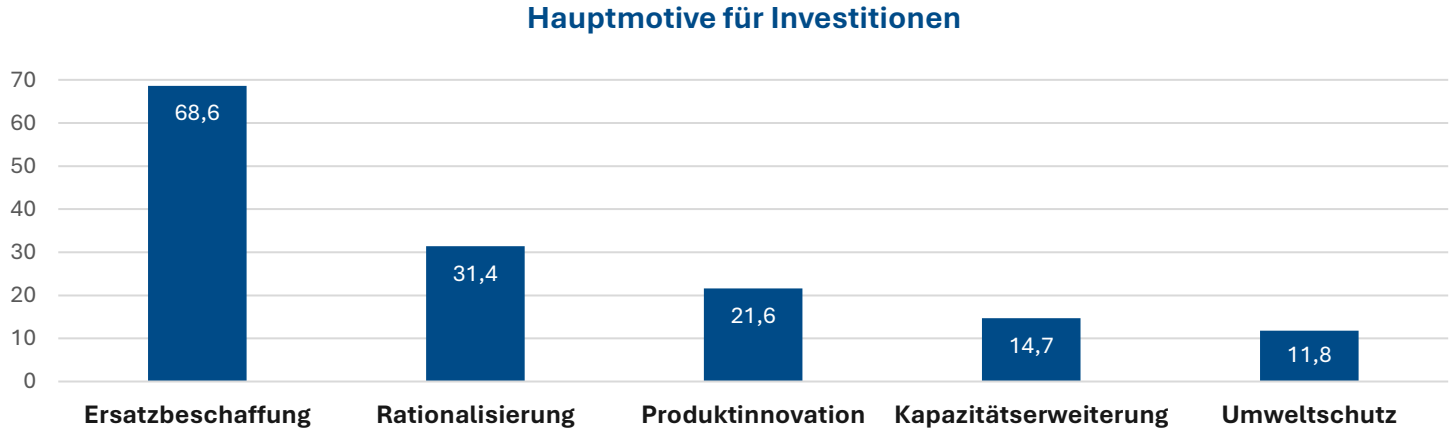


Inlandsinvestitionen

- Mehr als jedes 2te Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet erwartet weiter **gleich bleibende Investitions-ausgaben**. Gleichzeitig steigende Tendenz bei Unternehmen mit steigenden Investitionsausgaben.
- Weiter kein Anstieg bei wichtigen Investitionen in **Innovation** & **Kapazitätserweiterung**.
- In der **Industrie** im Mittleren Ruhrgebiet dominieren Ersatzbeschaffungen & Rationalisierungen.

Neuinvestitionen bei Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet im Frühjahr 2026 wieder mit Zuwächsen

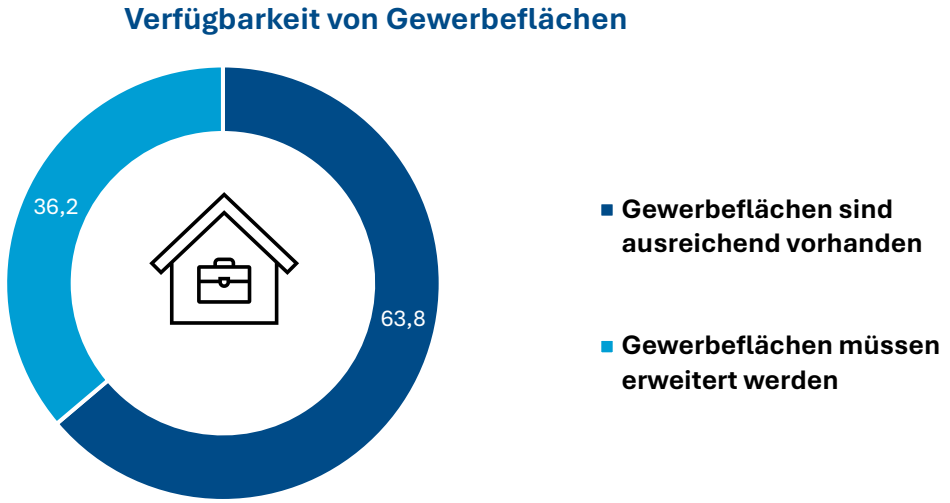


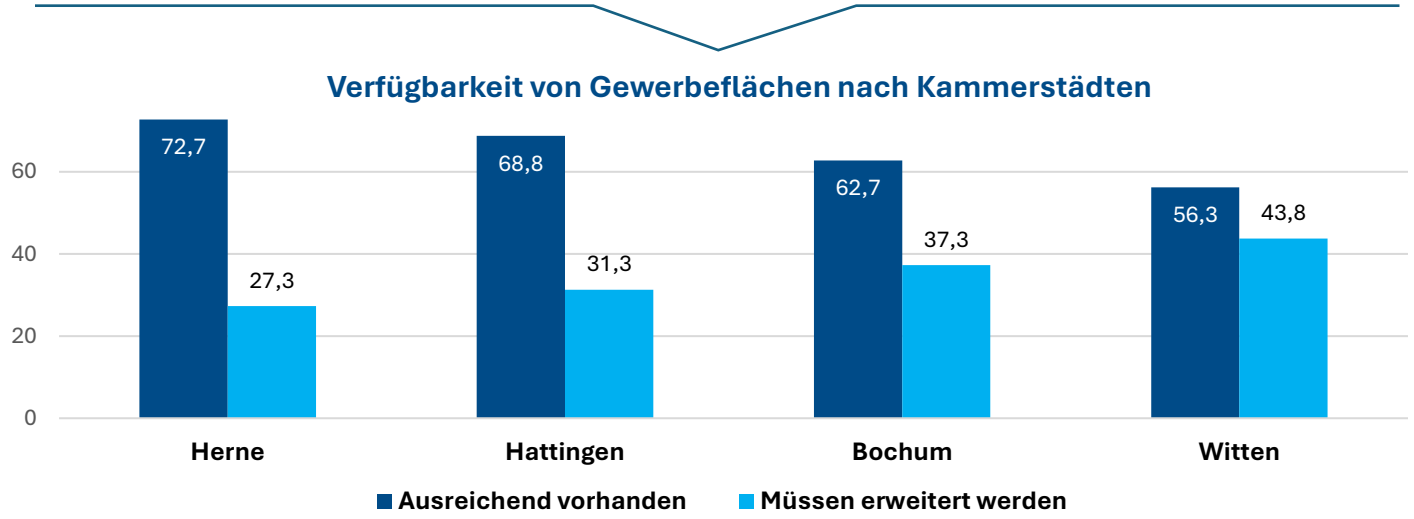


Gewerbeflächen

- Nur rund zwei Drittel der Unternehmen verfügen über ausreichend Gewerbeflächen; etwa jedes dritte Unternehmen sieht **Erweiterungsbedarf**.
- Insbesondere in **Bochum** und **Witten** wird die Gewerbe-flächenverfügbarkeit als knapp eingestuft.
- Flächenverfügbarkeit werden im Mittleren Ruhrgebiet v.a. von Unternehmen im **Handel** & **Industrie** beklagt.

Etwa jedes dritte Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet beklagt fehlende Gewerbeflächen



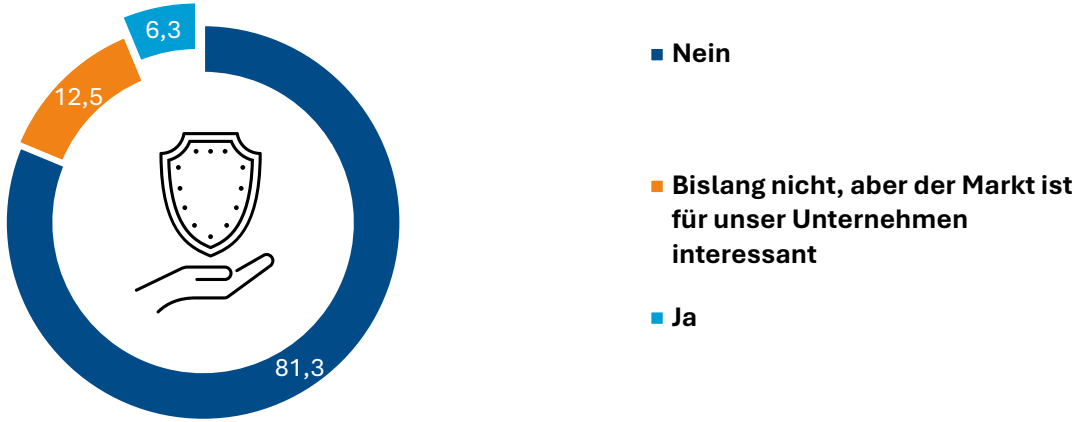


Verteidigungsindustrie

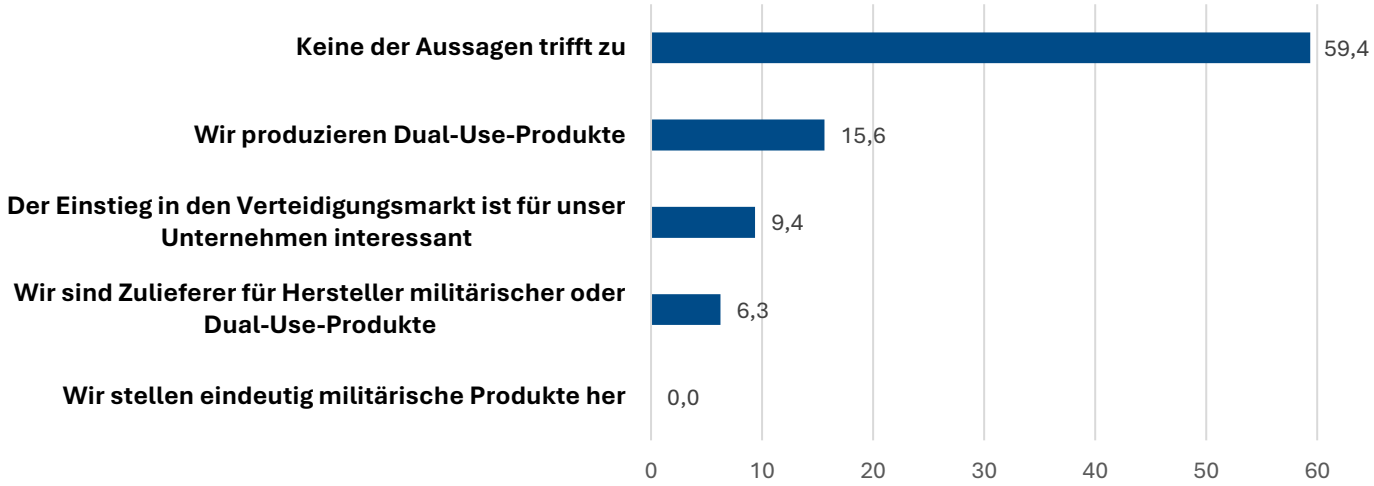
- Nur etwa **jeder 10te Dienstleiste**r sieht in der Verteidigungsindustrie einen **interessanten Markt.** Nur etwa 6% sind in der Branche tätig.
- Überwiegende Mehrheit der **Industrieunternehmen** nicht in der Verteidigungsindustrie aktiv. Nur 10% bewerten den Markt als interessant.
- Industrieunternehmen, die in der Verteidigungsbranche aktiv sind, produzieren v.a. **Dual-Use-Produkte**.

Verteidigungsindustrie spielt für Unternehmen im Mittleren Ruhrgebiet (noch) keine zentrale Rolle

Unternehmen, die Dienstleistungen für die Verteidigungsindustrie/Bundeswehr erbringen



Relevanz der Verteidigungsindustrie für Industrieunternehmen



Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner:

Lennart Galdiga
Referent für Industrie & Konjunktur

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30-32, 44787 Bochum
+49 234 9113 122
galdiga@bochum.ihk.de

Sven Frohwein
Pressesprecher

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30-32, 44787 Bochum
+49 234 9113 120
Frohwein@bochum.ihk.de